

I- LESEVERSTEHEN

A- Richtig oder Falsch ? Zeilenangabe.

	1	2	3	4
Richtig				
Falsch				
Zeilen	4-5	11	15	18

B- 1. Mutter

2. Anne

3. Niels

4. Vater

II- GRAMMATIK: (4)

Gestern hatte Max keine Lust, in die Schule zu gehen. Deswegen bittet er heute morgen seine Mutter darum, einen Entschuldigungsbrief zu schreiben. Aber die Mutter weiß, nicht was sie schreiben soll. Max muss ihr alles diktieren. Schließlich kommt der Junge auch ohne diesen Brief in der Schule an, weil diese Benehmen der armen Frau missfällt. Als der Lehrer ihn fragt, warum er nicht in der Schule war, antwortet er, dass er krank gewesen ist.

III- WORTSCHATZ : (4)

1. „Lieben“ ist das Verb, das Substantiv ist die Liebe
2. „Neugierig,“ ist das Adjektiv, das Substantiv heißt die Neugier/die Neugierde
3. Das Gegenteil von „Krieg“ ist der Frieden
4. „Begegnen“ bedeutet treffen
5. Zwei andere Massenmedien fernsehen, Internet, die Zeitung, die Zeitschrift

Das Wohnzimmer: das Schlafzimmer/das Badezimmer/das Wartezimmer/Sprechzimmer

IV- ÜBERSETZUNG:(4)

Ins Deutsche ! Viele Männer akzeptieren nicht die Frauenemanzipation. Ich frage mich warum.
 Ins Französische: “J’apprends la mécanique – auto » répliqua Niels, puis prit deux tranches de gâteau. Günther et moi nous regardâmes stupéfaits (épouvanté).

BACCALAUREAT 2008
I- LESEVERSTEHEN (4)

A- Was ist richtig?(0,5)

c) ihr Mann sehr eifersüchtig ist (richtig)

B- Richtig oder Falsch?

	1	2	3	4	5	6	7
Richtig							
Falsch							

II- GRAMMATIK: (4)

Wählen Sie die richtige grammatische Form und füllen Sie die Lücken aus ! Georg ist ein netter Mann, dessen Frau noch arbeitet. Er ist auch ein Mann, der keine Arbeit mehr hat. Er weiß, dass er eine neue Stelle suchen muss. Trotzdem beklagt sich seine Frau nicht über seine neue Lage. Obwohl er sein Diplom hat, ist es noch schwierig für ihn. Er möchte gern in eine andere Stadt ziehen, um eine Stelle möglichst schnell zu finden.

Trotz der Wirtschaftskrise, bemüht er sich in Kontakt mit Firmen mit Hilfe des Computers zu treten. Das ist schneller als die Post. Er muss nur geduldig bleiben und lernen, wie man ohne Lohn auskommen kann.

III- WORTSCHATZ : (4)

A- Ergänzen Sie (1)

Georg hat keine Arbeit mehr, er ist arbeitslos. Die meisten Schüler sind noch nicht verheiratet, sie sind ledig.

B- Bilden Sie Wörter! (2)

1- „Beruf“ ist das Substantiv, das Adjektiv ist beruflich?

2- „erzählen,“ ist das Verb. Zwei Nomen (mit Artikel) davon sind die Erzählung und der Erzähler!

3- „Studieren“ ist das Verb, das Substantiv ist das Studium

C- Die Zeitung ist ein Medium. Zwei andere Medien sind das Radio und das Fernsehen (auch Internet, die Zeitschrift Rundfunk).

IV- ÜBERSETZUNG:(4)

1. Übersetzen Sie ins Deutsche ! (2)

Die Frauen haben immer sehr arbeitslose Ehemänner. Die Arbeitslosigkeit kann ein Ehepaar zerstören.

Übersetzen Sie ins Französische von « ich war es ja Mutter ..., bis „...das kann ich nicht.“

“J’étais maman et ménagère” raconte-t-elle en larmes, « mais à présent je suis simplement une autre. Reprendre le vieux rôle? Je ne veux pas et ne le peux pas non plus.